



Chefarzt Dr. med. Reinhard Bolwin



ELBLANDKLINIKUM Radebeul



ELBLANDKLINIKUM
RADEBEUL



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Technischen Universität Dresden

Anfahrt | Kontakt



ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG
ELBLANDKLINIKUM Radebeul

Radiologie

Heinrich-Zille-Straße 13
01445 Radebeul
Telefon: 0351 833 – 3700
Telefax: 0351 833 – 3709
E-Mail: peggy.mager@elblandkliniken.de



ELBLANDKLINIKUM
RADEBEUL



Fachabteilung Radiologie



Das ELBLANDKLINIKUM in Radebeul mit einer Geschichte, die bis in das 19. Jahrhundert zurückreicht, stellt sich Ihnen heute als eine moderne Gesundheitseinrichtung vor. 1994 wurde ein großer Erweiterungsbau für die chirurgischen Fächer eröffnet. 1997 konnte als neue Abteilung die stationäre Psychiatrie ihrer Bestimmung übergeben werden. Eine Erweiterung erfolgte 2003 mit der Übergabe des historischen Hauses 1.

Das ELBLANDKLINIKUM Radebeul verfügt über eine leistungsfähige radiologische Abteilung, die das gesamte Spektrum moderner radiologischer Untersuchungsverfahren (z.B. CT, MRT, Mammographie, Angiographie) und interventioneller Therapien (z. B. PTA / Stentbehandlung und lokale Lysetherapie bei arteriellen Verschlusskrankheiten) anbietet.

Die Verfügbarkeit der wichtigsten diagnostischen und interventionellen Verfahren über 24 Stunden ist garantiert. Es existiert ein leistungsfähiges digitales Bildarchivierungs- und Bildkommunikationssystem (PACS). Über dieses System ist das ELBLANDKLINIKUM intern und mit anderen medizinischen Einrichtungen digital verbunden und garantiert einen raschen Austausch von Bildern und Befunden im Notfall oder für Konsultationen. Die Radiologische Abteilung ist ein wichtiger Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit im ELBLANDKLINIKUM.

Unser Leistungsspektrum

I. Spezialisierungen

- Magnetresonanztomographie
- Mehrzeilenspiralcomputertomographie (16-Zeilen-CT)
- Digitale Subtraktionsangiographie
- Ultraschalldiagnostik
- Mammographie
- Konventionelle Röntgendiagnostik
- Interventionsradiologie (CT-gestützte Katheterdrainagen und Therapie gutartiger lumbaler Schmerzsyndrome, PTA und Stenttherapie der Becken-/Beinarterien, Nierenarterien und der hirnversorgenden Halsarterien, Aortenstentgraftimplantation bei Aortenaneurysma, lokale Lysen bei Gefäßverschlüssen)

II. Ambulante Maßnahmen

- Interventionen radiologische Therapie gutartiger lumbaler Schmerzsyndrome (z. B. Periradikuläre Infiltrationstherapie Facettgelenkinfiltration)

im Überblick



Mit Hilfe moderner bildgebender Verfahren werden in der Radiologie krankhafte Organbefunde diagnostiziert und lokalisiert, so dass eine gezielte und auf den Patienten individuell zugeschnittene Behandlung erfolgen kann.

